

Kippen mit Luft nach oben Sicher gestoppt

Baust Materialflusssysteme hat seinen Palettenkipper PW 800 neu konzipiert. Der Palettenwechsler hat nun einen frei einstellbaren Kippwinkel von bis zu 135 Grad und ermöglicht so auch die sichere Umpalettierung von Big-Bags und Sackware.



Weitere Anforderungen waren ein rein elektrischer Hauptantrieb, präzise Zentrierung in alle Richtungen und die Möglichkeit später mit wenig Aufwand die Integration in eine Förderlinie vorzunehmen. Der Konstruktionsleiter Sven Lorry ist zufrieden mit den erzielten Ergebnissen des neuen PW 800: „Dank des elektrischen Antriebes und der verbauten Pneumatik sind wir in der Lage die Geräuschemissionen auf ein Minimum zu reduzieren und können gleichzeitig auf kritische Betriebsmittel wie Hydrauliköl im System verzichten. Dazu können alle Bewegungen schnell und zugleich schonend durch Frequenzregelung ablaufen“. Baust baut mit dem PW 800 sein Produktportfolio von Palettenwechslern ohne Hydraulikantrieb weiter aus. Außerdem bietet der Hersteller die Option der späteren Inline-Ausführung an. So kann mit wenigen Änderungen aus der automatisierten Stand-Alone-Maschine ein vollautomatisiertes Palettenwechselsystem mit Fördertechnik geschaffen werden. Die Aufgabehöhe befindet sich dann direkt auf der späteren Förderhöhe und erlaubt das Be- und Entladen mit Gabelstapler oder Ameise. as

Palettenkipper PW 800

Baust, www.baust.de

Der Intralogistik-Spezialist Losyco stattet sein Loxrail-Förderschienensystem mit neu entwickelten Stoppersegmenten aus. Die bündig an das Ende des Schienenstrangs montierten Module bewirken ein sicheres, blockadefreies Abstoppen der Transportmittel. Dabei werden die Förderrollen der Transportplattformen von Kunststoffpuffern abgebremst und am Verlassen der Schiene gehindert. Die abschließende Kopfplatte beugt axialen Verschiebungen der Führungswelle vor. Die neuen Endstücke können mit wenigen Handgriffen am Schienenprofil befestigt werden, heißt es. Stoppermodule und Förderschiene werden als fest fixierte Einheit flureben und spurgenaue im Hallenboden vergossen, womit ansonsten erforderliche, zeitraubende Montageschritte wie das Bohren, Dübeln und Verschrauben entfallen. Bei Verschleiß lassen sich Pufferblock und Grundplatte austauschen. Ohne gravierende Umbauten können mit dem Transportsystem auch bei geringerer Stückzahl sowie material- und arbeitsintensiven Fertigungsschritten schlanke, nach Methoden der Fließfertigung strukturierte Produktionsprozesse realisiert



werden. Das Schienenlayout passt sich mit Kreuzungen und Weichen den örtlichen Gegebenheiten an und ist in allen Komponenten so dimensioniert, dass es kein Hindernis für Mitarbeiter, Flurförderfahrzeuge, Rollregale oder Reinigungsmaschinen darstellt. as

Loxrail-Stoppersegmente

Losyco, www.losyco.com

Die Anlage im Griff

Die Seos-Technologie reduziert Schwingungen von Regalbediengeräten und ermöglicht damit einen

höheren Lagerdurchsatz in Hochregallagern, da hohe Beschleunigungswerte realisiert werden, ohne dass Materialbelastung und Verschleiß zunehmen. Durch die intelligente Steuerung wird eine mechanische Überbeanspruchung vermieden und damit insbesondere Haarrissen am Mastfuß vorgebeugt. Die Technologie wurde 2017 bei mehreren Kunden in Betrieb genommen und läuft mittlerweile auf allen gängigen Antriebssys-



temen. Neben der Ausstattung von neuen Anlagen ist die Integration der Seos-Software in bestehende Anlagen eine kostengünstige Alternative zum Ausbau des Hochregallagers. Mit dem Seos-Calculator bringt das Unternehmen ein neues Produkt auf den Markt. „Unsere Vision ist es, Seos zu einer Komplettlösung für Regalbediengeräte zu machen. Der Calculator ist der abschließende Schritt dorthin“, erklärt Dr. Benjamin Berger, Bereichsleiter für Intralogistiksysteme. Die meisten Produkte für die Entwicklung und Bedienung für RGBs decken immer nur einen Teilbereich ab: „Es existieren Programme für die Auslegung von RGBs und auch für die Reglerparametrierung und die Schwingungsreduktion gibt es wieder eigene Tools. Der Calculator ermöglicht all das in nur einer einzigen Software“, so Berger weiter. So hat jeder Nutzer von Seos die gesamte Anlage vollständig im Griff. as

Seos-Technologie, Calculator

Berger Engineering, www.b-berger.de